



Ad-hoc-Mitteilung

H2APEX erhält voraussichtlich erhebliche Fördergelder für 100-MW-Großprojekt H2ERO im Rahmen der Hy2Infra-IPCEI-Förderung

Grevenmacher, 15. Februar 2024 – Die GHS 2 GmbH ("GHS") mit Hauptsitz in Rostock/Laage, eine 100%ige Tochtergesellschaft der H2APEX Group SCA ("H2APEX"), wurde heute darüber informiert, dass die Europäische Kommission das Hy2Infra Projekt ("Hy2Infra") – das dritte Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (Important Project of Common European Interest ("IPCEI")) in der Wasserstoff-Wertschöpfungskette – genehmigt hat. Hy2Infra umfasst 33 Vorhaben von 32 Unternehmen aus sieben Mitgliedstaaten, für die die teilnehmenden Mitgliedstaaten öffentliche Fördergelder von bis zu EUR 6,9 Mrd. bereitstellen werden.

Unter den zu fördernden Hy2Infra-Projekten befindet sich das 100-MW-Großprojekt H2ERO von H2APEX, für das die GHS Fördermittel in Höhe von ca. EUR 167 Mio. beantragt hat. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid durch das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ("BMWK") wurde der GHS bisher noch nicht ausgestellt, dies soll nach Aussage des BMKW aber zeitnah erfolgen. Gegenwärtig kann H2APEX daher noch nicht final bestätigen, dass Fördermittel in der beantragten Höhe gewährt werden und wie etwaige Bedingungen der Förderungen lauten.

Das H2ERO-Projekt verfügt über ein zu erwartetes Investitionsvolumen von EUR 213 Mio. Der Regelbetrieb mit einer 100 MW Elektrolyse-Leistung wird für das Jahr 2028 erwartet. Nach den gegenwärtigen Planungen wird die Wasserstoffanlage eine jährliche Produktionskapazität von 7.000 bis 8.000 Tonnen grünem Wasserstoff aufweisen.

Für weitere Informationen:

E-Mail: investor.relations@h2apex.com
H2APEX Group SCA
19, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxemburg
Telefon +352 28 38 47 20

ISIN: LU0472835155
WKN: A0YF5P
Börsen: Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard)